

Neue EU-Richtlinie fordert Energielabel Heiztechnik wird sichtbar effizienter

Ab dem 26. September 2015 tritt die Ökodesign-Richtlinie ErP (Energy-related Products = energierelevante Produkte) und die Energielabel-Richtlinie europaweit in Kraft. Ziel dabei ist es, Schadstoffemissionen beim Betrieb von Wärmeerzeugern zu reduzieren und die Effizienz der Geräte zu steigern. Diese müssen daher mit Labeln zur Energieeffizienz ausgestattet werden, wie man das zum Beispiel bei Kühlschränken oder TV-Geräten längst kennt.

Elco als zukunftsorientierter Hersteller von Produkten und Systemen für Heizung und Warmwasserbereitung hat schon früh auf energieeffiziente Komplettsysteme und erneuerbare Energien gesetzt. Umfassende Laborversuche und -prüfungen garantieren, dass alle Komponenten perfekt aufeinander abgestimmt sind. Daher sind alle Produkte des Herstellers bereits jetzt ErP konform und komplette Heizsysteme werden mit einem fertig berechneten Energieeffizienzlabel ausgeliefert.

SHK-Fachbetriebe, die Produkte und Heizsysteme ausstellen, verkaufen und installieren, müssen ab dem 26. September beachten, dass Produkte und Systeme mit Energieeffizienzlabeln und notwendigen Unterlagen (Produktinformation, Produktdatenblatt) zu versehen sind. Zudem müssen werbliche Maßnahmen und Prospekte für den Endkunden die Energieeffizienzklasse ausweisen. Bei der Berechnung des passenden Heizsystems hilft die kostenlose Elco ErP Kalkulations-Software, die über das Internet zugänglich ist. Damit können Fachpartner die Energieeffizienzklasse berechnen und das Sys-

temlabel anschließend ausdrucken.

Es gibt derzeit zehn Energielabel für die verschiedenen Produktarten: Raumheizgeräte werden von A++ (höchste Energieeffizienz) bis G ausgezeichnet, Wärmepumpen von A++ bis D und Warmwasserspeicher von A bis G. Diese Klassifizierung für die Energielabel wird in den nächsten Jahren schrittweise verschärft werden.

Betroffen von der ErP-Richtlinie sind Wärmeerzeuger und Warmwasserbereiter bis 400 kW. Dazu Blockheizkraftwerke bis zu 50 kW elektrischer Leistung und Warmwasserspeicher bis zu 2.000 Liter. Außerdem Komplettsysteme, die neben dem Wärmeerzeuger mit Zubehör, wie z.B. Regelung oder Solaranlage ausgestattet sind. Bei dieser effektiven Kombination von Wärmeerzeugern und Zubehör kann sich die Effizienzklasse verbessern. Auch hier liefert Elco ein bereits berechnetes Systemlabel mit. Zusätzlich werden alle Wärmeerzeuger bis 70 kW und Warmwasserspeicher bis 500 Liter mit einem Produktlabel ausgezeichnet sein. Nicht der ErP-Richtlinie unterliegen Biomassekessel, Gebläsebrenner und thermische Solarkollektoren.

Mehr Details zu den Produkt- und Systemlabeln bietet die Broschüre von Elco für Heizungsfachleute mit dem Namen „Die Ökodesign (ErP) – und die Energielabel-Richtlinie“.

Weitere Informationen unter www.elco.de



Bildunterschrift:

Für individuell konfigurierte Systeme erstellt die Elco ErP Kalkulations-Software das passende Label. So können SHK-Fachpartner einfach das Label berechnen und dann ausdrucken.

Foto: Elco